

Stuttgart feiert DFB-Pokal-Sieg: Bielefeld überrascht bis zum Schluss!

Stuttgart gewinnt das DFB-Pokalfinale 2025 gegen Bielefeld mit 4:2 und feiert den vierten Titel in der Vereinsgeschichte.



Bielefeld, Deutschland - Im DFB-Pokalfinale am 24. Mai 2025 trafen die Arminia Bielefeld aus der 3. Liga auf den VfB Stuttgart aus der Bundesliga. Bielefeld galt als Außenseiter, doch die Partie begann mit einer vielversprechenden Gelegenheit für den Drittligisten. Noah-Joel Sarenren Bazee vergab in der 12. Minute eine große Chance, als er aus fünf Metern Entfernung nur die Latte traf. Dies sollte sich als entscheidend herausstellen, denn Stuttgart übernahm direkt nach dieser Aktion die Kontrolle über das Spiel.

Innerhalb von nur 13 Minuten netzte Stuttgart gleich dreimal ein und sorgte für eine frühe 3:0-Führung. Trainer Sebastian Hoeneß musste einsehen, dass sein Team Glück hatte, nicht schon

früher in Rückstand geraten zu sein. Enzo Millot setzte in der 66. Minute mit dem vierten Tor für die Schwaben noch einen drauf. Bielefeld wehrte sich jedoch und erzielte in den Schlussminuten zwei Treffer zum 4:2-Endstand. Dies stellte den vierten Pokalsieg in der Geschichte des VfB Stuttgart dar, der erste seit 2007.

Stuttgarts Triumph und Bielefelds Stolz

Dieser Sieg markiert Stuttgarts Rückkehr auf die große Bühne, nachdem der Verein 18 Jahre auf einen Titel warten musste. Über die gesamte Saison zeigten die Stuttgarter ihre Klasse, und mit dem neunten Platz in der Bundesliga sicherten sie sich zudem einen Platz in der UEFA Europa League. Bielefeld hingegen hatte zuvor bemerkenswerte Gegner wie SC Freiburg, Union Berlin und Bayer Leverkusen im Pokal verabschiedet. Trainer Mitch Kniat äußerte nach dem Spiel seine Enttäuschung über die Niederlage, betonte jedoch den Stolz auf die gesamte Saison und den Aufstieg in die 2. Bundesliga.

Maximilian Mittelstädt, der am Sonntag seinen ersten DFB-Pokal-Sieg im Stadion seines Heimatklubs Hertha BSC feierte, lobte die Leistung seines Gegners: „Bielefeld hat ein würdiges Finale gespielt.“ Mit diesem Finale wurde ein neuer Rekord aufgestellt: Es waren die schnellsten Tore in der Geschichte des DFB-Pokals, die Stuttgart erzielte. Stuttgart ging früh in Führung und stellte die Weichen für den Sieg.

DFB-Pokal: Ein Traditionswettbewerb

Der DFB-Pokal, offiziell seit 1935 ausgetragen, ist der nationale Fußball-Pokalwettbewerb für Männervereine in Deutschland und wird vom Deutschen Fußball-Bund (DFB) veranstaltet. Jährlich nehmen zahlreiche Mannschaften aus verschiedenen Ligen teil, darunter 18 Vereine aus der Bundesliga und 2. Bundesliga sowie Mannschaften aus niedrigeren Ligen. Das Format des Wettbewerbs ist im K.-o.-System organisiert, wobei das Finale traditionell im Berliner Olympiastadion stattfindet.

Mit diesem Triumph über Bielefeld festigte Stuttgart seinen Platz in der Liste erfolgreicher Pokalmannschaften. Die Pokalhistorie ist zugleich auch geprägt von vielen außergewöhnlichen Momenten und Rekorden, die den Wettbewerb zu einem der spannendsten im deutschen Fußball machen.

Insgesamt zeigt dieses Finale die Dynamik und Unvorhersehbarkeit des DFB-Pokals, in dem alles möglich ist und Außenseiter manchmal die Großen ins Wanken bringen können.

Für weitere Informationen und Details zum DFB-Pokal können Sie die umfassenden Informationen auf **Wikipedia** nachlesen. Weitere Berichte zum Finale finden Sie auf **T-Online** sowie **OneFootball**.

Details	
Vorfall	Sport
Ort	Bielefeld, Deutschland
Quellen	• www.t-online.de • onefootball.com • de.wikipedia.org

Besuchen Sie uns auf: n-ag.net